



BUNDESWEHR

Marinekommando
Kopernikusstraße 1 18057 Rostock

Verteiler

Datum
29. Oktober 2020

INFOBRIEF CORONA 29/10

Nachdem eine zweite Welle der CORONA-Pandemie für Deutschland grundsätzlich erwartet wurde, trifft Sie uns jetzt mit der befürchteten Härte. Die Bundesregierung hat daher gestern strengere Beschränkungen beschlossen, um die Infektionsdynamik schnellstmöglich umzukehren. Hierzu wurden weitreichende Maßnahmen angewiesen, die das Leben im privaten Bereich grundlegend bestimmen werden.

Von der CORONA-Pandemie bleibt auch unsere Marine nicht verschont. Derzeit sind in der Marine mehrere Personen positiv auf COVID-19 getestet und Weitere befinden sich vorsorglich in Quarantäne. Aktuell haben wir bestätigte Fälle auf vier Einheiten der Flotte, in mehreren Dienststellen und an den Schulen der Marine. Dies wirkt sich direkt auf die Einsatzfähigkeit der jeweiligen Einheiten aus. Diese Woche mussten bereits die angesetzte MERZ-Erprobung des EGV BERLIN sowie ein Übungsvorhaben der Fregatte BAYERN aufgrund von notwendigen Quarantänemaßnahmen abgesagt werden. Zukünftig werden solche Fälle immer wieder kurzfristige Planänderungen bedingen und Vorhaben ausfallen lassen.

Zusätzlich werden im Rahmen der Maßnahmen zur Unterstützung der Bevölkerung stetig mehr Kräfte benötigt. Derzeit sind aus den Reihen der Marine täglich über 300 Soldaten in sechs Bundesländern gebunden. Diese Hilfeleistungen werden noch auf längere Zeit Personal binden. Damit die Züge zur Unterstützung der Bevölkerung dauerhaft einsatzfähig bleiben, müssen noch zusätzliche Reserven gebildet werden, welche Lücken in ihrer jeweiligen Einheit hinterlassen. Ich weiß, das stellt eine erhebliche zusätzliche Belastung dar – Danke, dass Sie dies so hervorragend mittragen!

Vorgesetzte prüfen weiterhin im Sinne der Auftragstaktik für ihren Bereich die Möglichkeiten von Homeoffice, Telearbeit und Schichtsystemen. Die IT-Infrastruktur der Bundeswehr wurde dazu im Zuge der Pandemie stetig erweitert und bietet inzwischen umfassende Möglichkeiten, um eine personelle Auflockerung zu realisieren.

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Entwicklung fordere ich erneut jeden von Ihnen auf: Halten Sie sich auch im privaten Bereich strikt an die geltenden Hygienevorschriften und Verhaltensvorschriften. Auch mit der Nutzung der Corona-Warn-App und einer frühzeitigen Gripeschutzimpfung können Sie einen zusätzlichen Beitrag zur Verringerung möglicher Infektionen leisten.

Sie alle haben mir in der Vergangenheit bereits gezeigt, dass ich mich auf Sie verlassen kann. Lassen Sie uns auch in Zukunft gemeinsam gegen Corona vorgehen! Besinnen wir uns wieder auf unsere Stärken, schützen wir uns selbst und alle anderen! Nur zusammen können wir eine dauerhafte Einsatzfähigkeit unserer Marine gewährleisten!

Ich werde Sie weiter regelmäßig informieren und Sie bleiben bitte gesund!

Andreas Krause
Vizeadmiral



MARINEKOMMANDO
INSPEKTEUR DER MARINE

Kopernikusstraße 1
18057 Rostock

WWW.BUNDESWEHR.DE

MARINE